Mailserver / E-Mails

Wieso kommen meine E-Mails nicht beim Empfänger an?

Das eine E-Mail nicht bei Empfänger ankommt kann viele Gründe haben. Üblicherweise wird der Versand einer E-Mail innerhalb der Log Dateien Ihres Server unter /var/log dokumentiert.

Der folgende Auszug aus der /var/log/mail.info zeigt den erfolgreichen Versand eine E-Mail von test@myloc.de nach support@zkm.fastit.net

Apr 5 10:34:22 testserver sendmail<29927>: l358XSQG028484: to=support@myloc.de, ctladdr=test@myloc.de (0/0), delay=00:00:13, xdelay=00:00:04, mailer=local, pri=30446, dsn=2.0.0, stat=Sent

Der Status stat=Relaying denied würde hierbei darauf hindeuten das Sie versuchen diese E-Mail ohne vorherige Authentifizierung zu senden. Dieses müsste Ihnen ihr E-Mail Client allerdings auch als Fehlermeldung anzeigen.

Der Status Sent im obigen Beispiel bedeutet, dass die E-Mail erfolgreich ausgeliefert worden ist. Kommt die E-Mail in diesem Fall nicht an, liegt der Fehler auf der Empfängerseite.

Empfangsserver meldet Fehler

Sofern der Empfangsserver eine Meldung zurücksendet (E-Mails von Mailer Deamon) wird diese entweder dem Absender zugestellt oder landet in dem Postfach von root unter /var/mail/root

Mail wird als SPAM eingestuft

Wenn Ihre Mail als Spam eingestuft wird, erfolgt normalerweise keine Benachrichtigung. Hier können dann folgende Aktionen passieren.

1. Die E-Mail landet im Spamordner des Empfängers

   In diesem Fall kann der Empfänger die E-Mail durch einfaches Kopieren/Verschieben in seinen Posteingang verschieben.

2. Die E-Mail wird verworfen

   In diesem Fall ist die E-Mail verloren und muss ggf. neu gesendet werden.

Warum die E-Mail als Spam klassifiziert , hängt u.A. von der Konfiguration des Mailservers ab. Hier gibt es mehrere Ansätze:

Am verbreitetsten sind hier die Auswertung der DNS Einträge insbesondere wird hierbei die RDNS Adresse des Servers mit dem Namen des Mailservers verglichen, sowie der Abgleich mit so genannten Blacklisten. Ob Ihr Server auf diesen aufgelistet ist können Sie z.B. über http://mxtoolbox.com unter dem Punkt Blacklist überprüfen.

Ihr Server nutzt mehr als nur eine IP-Adresse

In diesem Fall ist Ihr SMTP-Server an keine feste IP Adresse gebunden und wählt zufällig eine Adresse. Dies führt dann zu Problemen bei der Auflösung des RDNS-Eintrages, der i.d.R. nicht mehr mit dem Namen des Mailservers kompatibel ist, wenn nicht die Haupt-IP genutzt wird.

Postfix können Sie mit den folgenden zwei Zeilen an eine feste IP binden:
postconf -e "inet_interfaces = 192.168.178.1"
/etc/init.d/postfix restart

Bei Qmail können Sie die ausgehende IP wie folgt festlegen:

© 2026 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 09.10.2026 15:35
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=27&id=155&artlang=de

```
echo "192.168.178.1" > /var/qmail/control/outgoingip
/etc/init.d/qmail restart
```

Ersetzen Sie 192.168.178.1 durch die IP, die Ihr Mail-Server verwenden soll.

Eindeutige ID: #1156
Verfasser: Wolfram Heinen
Letzte Änderung: 2021-04-09 05:15

© 2026 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 09.10.2026 15:35
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=27&id=155&artlang=de